Marathon Nacht

Gute Ergebnisse durch Stralsunder

Rostock/vpb/J.B. Da waren nach einer Pause von fast zwei Jahren, die Lauffreunde der Rostocker-Marathon-Nacht auf den Neubeginn und das Flair gespannt. Immerhin gab es eine Reihe von Veränderungen, die nicht nur mehr Teilnehmer lockten, sondern die gesamte Laufnacht interessanter und abwechslungsreicher gestalteten. Das wertete die Marathon Nacht auch für Zuschauer auf. Zahlreiche Staffel- und Mischwettbewerbe wurden in das Programm aufgenommen. Einziger Wermutstropfen: ab Samstagnachmittag drehte sich in die Rostocker Innenstadt weder für Anwohner, noch für anreisende Sportler kein Rad mehr. Hier hätte durch einen Bustransfer Stressabbau geschaffen werden können. Und doch, wie durch ein Wunder erreichten die Sportler ihre Startpositionen, um eine wunderbare Laufnacht zu erleben. Aus Stralsunder Sicht war in diesem Jahr die Anzahl der teilnehmenden Sportler recht übersichtlich geblieben. Leider hatten zudem noch einige gemeldete Läufer kurzfristig abgesagt. Dem guten Gesamtauftreten der Stralsunder tat es keinen Abbruch.

Hatte doch Toni Röwer von der FHSG Stralsund mit 01:25:03 über die Halbmarathondistanz eine fabelhafte Zeit und einen sehr guten 4. Platz in der Gesamtwertung erreicht.

Der für Stralsund gemeldete Alexander Jantzen belegte mit 01:27:52 h den 12. Platz, während Maik Damann vom Stralsunder Ruderclub mit 01:30:27 h Platz 23 erkämpfte. Angesichts der anfänglich sehr schwülen Witterung und einer gefühlten schweren Streckenführung, der Warnowtunnel musste immerhin zweimal durchquert werden, bevor es über wechselnde Laufbeläge, dem IGA Gelände, breiten Straßen oder engen (Schleich) Wegen entlang der Warnow in Richtung Petridamm, Stadthafen und dann zur letzten nervtötenden kilometerlangen Schleife auf der Langen Straße bis zum Zielpunkt Marktplatz ging, sind diese Ergebnisse besonders zu bewerten, was für alle Teilnehmer gelten darf. Zufrieden zeigten sich auch Thorsten Wohlatz (FHSG Stralsund) mit 01:36:16 h, Jens Flügge (SV Hanse Klinikum Stralsund) mit 01:56:22 h und Jürgen Blümel (Rock BB Stralsund) mit 01:57:14 h. Bei den Frauen erreichte Kerstin Dammann (Stralsunder Ruderclub) mit 01:53:40 h einen beachtlichen 27. Platz. Simone Loßmann, ebenfalls Stralsunder Ruderclub, finishte in 02:06:56 h, Claudia Zech (Hanse Klinikum) in 02:11:25 h. Insgesamt beteiligten sich für Stralsund 19 Teilnehmer an diesem Lauf. Etwas spärlicher war die Teilnahme in der Königsklasse, dem Marathon. Beachtenswert die erreichte Endzeit von 03:11:19 h für Birger Tornow von der FHSG Stralsund und einem tollen 12. Platz im Gesamtfeld. Die Stralsunder Bernd Berkowsky beendeten den Lauf in 03:57:01 h und Frank Bollnow in 04:21:14 h. Bleibt zu wünschen, dass 2010 wiederum eine solch gute und stark frequentierte Laufveranstaltung gelingt, die dem Motto »Rostock laufend erleben« gerecht wird.

Eng wurde es bei der Siegerehrung, wenn die Sieger der Staffelwettbewerbe auf die Podeste gerufen wurden. Bei der Marathonstaffel siegte das Team Andris & Fruhriep Rechtsanwälte (02:45:36 h) vor dem Rostocker Kanu Club (+ 06:27 min) und dem Team vom TSV Wansetal (+07:18 min). Foto: Jürgen Blümel

Vpb gesamt

Quelle: Stralsunder Blitz am Sonntag vom 09.08.2009